



## Was macht Gesundes Wohnen aus?

Der/die durchschnittliche ÖsterreicherIn hält sich etwa zu 90 % in geschlossenen Räumen, der Wohnung, dem Arbeitsplatz, in der Schule oder Kindergarten, in Lokalen und Verkehrsmitteln auf. Damit wird unser Wohlbefinden durch angenehme und „gesunde“ Raumluft-Verhältnisse ebendort entscheidend beeinflusst. Im Folgenden werden die Kriterien für das Gesunde Wohnen beschrieben.

### Gesundes Wohnen in ökologischen Bauten

Wohnungen sind für uns von zentraler Bedeutung. Sie sind ein Ort der Erholung, bieten uns Rückzug und Sicherheit, sind Ausdruck unserer Persönlichkeit und Geschmacks.

Die Berücksichtigung ökologischer und baubiologischer Kriterien führt zur Errichtung von Wohnungen mit hoher Qualität, großer Behaglichkeit und niedrigen Betriebskosten.

### Rahmenbedingungen für Wohlbefinden

**Lufttemperatur, Luftgeschwindigkeit, Luftqualität** und die **Strahlungstemperatur** (= Temperatur der Raum begrenzenden Wände und Decken) bilden einen miteinander verwobenen Verbund, der unser Behaglichkeitsempfinden in Innenräumen wesentlich bestimmt.

**Schallschutz, Helligkeit** und **Besonnung** sind weitere zentrale Behaglichkeitskriterien. Ziel bei der Planung und Errichtung von Gebäuden bzw. Wohnungen ist es, unter Berücksichtigung eines vertretbaren Aufwandes größtmögliche Behaglichkeit zu bieten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die **Vermeidung von Schadstoffen** aus Baustoffe, Bauchemikalien wie Lacke, Kleber, Farben oder Einrichtungsgegenständen wie der Möblierung. Um dieses Ziel zu erreichen beauftragt Mischek seit Jahren den Bauökologie-Konsultanten bauXund, durch ein planungs- und baubegleitendes Produkt- und Chemikalienmanagement diese Schadstoffvermeidung umzusetzen.



### Gesunde Raumluft - Fakten

Wir Mitteleuropäer halten uns etwa **90% unserer Zeit in Innenräumen** auf, daher ist die Raumluftqualität von besonderer Bedeutung.

Wir benötigen täglich – ohne wesentliche körperliche Anstrengungen - etwa **15 kg Luft**, das heißt, wir benötigen mehr Luft (in kg!) als Essen und Trinken zusammen.

Während wir auf Essen „im Notfall“ mehrere Wochen und auf Trinken mehrere Tage verzichten können, ist dies bei Luft nur sehr kurz möglich. Durchschnittlich Trainierte können maximal **ein bis zwei Minuten die Luft anhalten**, danach müssen wir „konsumieren“, was wir gerade vor der Nase haben - mit allen Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden.

## Mischek-Strategie für Gesundes Wohnen

Der Bauträger Mischek hat seit vielen Jahren für seine Wohnprojekte eine durchgängige Strategie für Schadstoffvermeidung. Der Bauökologie-Konsulent bauXund ([www.bauXund.at](http://www.bauXund.at)) begleitet die Umsetzung der bauökologischen Kriterien durch ein „Produkt- und Chemikalienmanagement“. So wird eine gute Raumluftqualität und geringe Emissionen in die Umwelt sichergestellt. Seit etwa zwei Jahren wird für alle Mischek-Projekte dieses Ziel mit der Ausstellung des Prüfsiegels „bauXund schadstoffgeprüft“ zusätzlich belegt. Davor – und zwar seit 2001 (!) – wurden diese in einem Gebäudepass mit anderen vorwiegend bauphysikalischen Kriterien – erfasst und messtechnisch dokumentiert.

**2001 war Mischek der erste Bauträger in Wien,** der seine Wohnprojekte bauökologisch begleiten und prüfen ließ. Denn bereits damals war es ein wichtiges Planungsziel von Mischek, eine gesunde Raumluftqualität sicherzustellen und mögliche Schadstoffe durch ein detailliertes Qualitätsmanagement zu vermeiden – und dies durch Raumluftmessungen zu belegen.

### Qualitätssicherung von Planung bis Baustelle

Das bedeutet, dass die von Mischek definierten bauökologischen Ziele in der Ausschreibung der Projekte genau definiert sind. Vor Arbeitsbeginn der bauökologisch relevanten Gewerke wie Baumeister, Fliesenleger, Maler, Bodenleger und Parkettleger melden diese dann ihre Produkte an bauXund als Prüfstelle. Nur geprüfte und freigegebene Produkte dürfen auf der Baustelle zum Einsatz kommen. Dies wird durch Kontrollen vor Ort geprüft. Nach Fertigstellung und vor Übergabe erfolgen in ausgewählten Wohnungen Raumluftmessungen zum Nachweis der Luftqualität statt. Weitere Information dazu finden Sie in der Mischek ÖkoNews Nr.8.

### Zusammenfassung

Gesundes Wohnen hängt von vielen Faktoren ab. Mischek bemüht sich durch gute Planung und baubegleitende bautechnische und bauökologische Kontrollen eine gute Qualität zu liefern und dies auch durch Messungen sowie durch die Ausstellung des Prüfsiegels „bauXund schadstoffgeprüft“ unabhängig bewerten zu lassen.

Für andere Faktoren ist der/die WohnungsnutzerIn verantwortlich. Dazu zählen etwa die Einrichtung der Wohnung und deren Nutzung (etwa das Lüftungsverhalten).

Mischek hat dazu Tipps und Angaben über weiterführende Infoquellen in mehreren Infoblättern zusammengefasst, die auf [www.mischek.at](http://www.mischek.at) verfügbar sind.

